

Einladung zum Fachgespräch „Bildung von Anfang an“

Dr. Eva Brockmann

**„Seitdem er weiß, dass Mama schizophren ist,  
ist er mehr als nur mein Lehrer“  
Kinder psychisch erkrankter Eltern in der Schule**

**Dienstag, 20. April 2021, 19:00 – 21:00 Uhr  
Zoom-Videokonferenz**

Liebe Kolleg\*innen, liebe Studierende, liebe Interessierte,

im Rahmen der Reihe „Bildung von Anfang an“ laden wir Sie herzlich zum Online-Vortrag *„Seitdem er weiß, dass Mama schizophren ist, ist er mehr als nur mein Lehrer“ – Kinder psychisch erkrankter Eltern in der Schule* von Dr. Eva Brockmann (Caritasverband Paderborn e.V.) ein.

Studien der Resilienzforschung zeigen auf, welche Schutzfaktoren Kinder psychisch erkrankter Eltern in der Bewältigung der mit der elterlichen Erkrankung einhergehenden Belastungsfaktoren unterstützen können. Hierzu zählen neben der Enttabuisierung der Erkrankung u.a. strukturelle Aspekte im Alltag des Kindes und das Vorhandensein emotional stabiler erwachsener Bezugspersonen. Obwohl der schulische Alltag eine strukturierende Funktion in der Lebenswelt der Kinder einnimmt und Lehrkräfte wichtige Bezugspersonen darstellen können, ist die Bedeutung des schulischen Kontextes in diesem Themenfeld bisher wenig empirisch erforscht. Im Rahmen des Vortrags soll u.a. aufgezeigt werden, dass der schulische Alltag und insbesondere Lehrpersonen wichtige Schutzfaktoren für Schüler\*innen mit psychisch erkrankten Eltern darstellen können. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf förderlichen und hinderlichen Faktoren für die Enttabuisierung der Erkrankung im schulischen Kontext sowie der Beziehungsgestaltung zwischen betroffenen Kindern und ihren Lehrpersonen. Aus den Studienergebnissen zu den Sichtweisen der Schüler\*innen, Eltern und Lehrer\*innen lassen sich konkrete Empfehlungen für die Praxis im pädagogischen System und die interdisziplinäre Kooperation ableiten, die auch auf andere Kontexte, wie Kindertagesstätten oder die offene Jugendarbeit, transferiert werden können.

Wie gewohnt wird es im Anschluss an den Vortrag Raum für Fragen geben. Wir freuen uns auf Teilnehmer\*innen aus Kindergarten, Grundschule, von Trägern, der Bildungsbehörde und auf weitere interessierte Personen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wichtige Informationen zum Online-Fachgespräch finden Sie auf der nächsten Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Robert Baar, Therese Papperitz (M.A.) und Soner Uygun (M.Ed.)

Universität Bremen, Arbeitsbereich Elementar- und Grundschulpädagogik

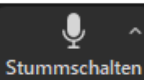
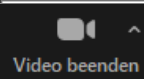
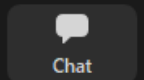


**Dr. Eva Brockmann** promovierte an der Universität Dresden zum Thema „Kinder psychisch erkrankter Eltern in der Schule“. Sie arbeitete mehrere Jahre am Institut für Gesundheitsforschung und Soziale Psychiatrie der Katholischen Hochschule NRW in dem landesweiten Forschungsprojekt „Kinder als Angehörige psychisch Kranker“. Sie ist Bereichsleiterin des Fachbereiches Soziale Dienste und leitet seit 2016 die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Paderborn e.V., die u. a. ein Gruppenangebot für Kinder mit psychisch erkrankten Eltern vorhält.

## Informationen zum Online- Fachgespräch:

- Das Fachgespräch findet über das Videokonferenz-Tool des Anbieters Zoom statt. Der Datenschutz von Zoom den aktuell geltenden Bestimmungen (DGSVO; Serverstandort Europa).
- Sie können bequem von zu Hause aus an der Videokonferenz partizipieren. Für die Teilnahme ist die kostenlose Zoom-App empfehlenswert. Im Idealfall laden Sie sich diese vor dem Termin herunter. Ein Download der kostenlosen App ist jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme am Fachgespräch. Sie können auch direkt mit einem Klick auf den untenstehenden Link über einen Webbrowser (z.B. Firefox, Chrome, Internet Explorer o.Ä.) teilnehmen.
- Für die Installation von Zoom können Sie den folgenden Downloadlink anklicken: <https://zoom.us/client/latest/ZoomInstaller.exe>
- Um teilnehmen zu können, sollten Sie über folgende technische Mittel verfügen: Laptop, Computer oder Tablet, Internetverbindung, Lautsprecher, Mikrofon, Kamera (ist nicht zwingend notwendig!). Wir empfehlen die Teilnahme per Laptop oder Computer, da die Nutzeroberfläche per Smartphone oder Tablet sehr begrenzt ist.
- Damit die Diskussion bzw. der Austausch am Ende des Fachgesprächs reibungslos gelingen kann, bitten wir Sie darum, bei der Anmeldung Ihren Vor- und Nachnamen einzugeben.
- 30 Minuten vor Beginn des Fachgesprächs können Sie sich schon in den Raum einwählen, damit mögliche technische Probleme und auch Schwierigkeiten vorab geklärt werden können.
- Hier finden Sie außerdem ein Video, das Ihnen zeigt, wie Sie an einem Zoom-Meeting teilnehmen können: <https://www.youtube.com/watch?v=-xgl-UofA90>

## Zentrale Funktionen bei Zoom:

 Stummschalten	Mikrofon ein- oder ausschalten ( <b>aus</b> = Symbol ist rot durchgestrichen)
 Video beenden	Kamera ein- oder ausschalten ( <b>aus</b> = Symbol ist rot durchgestrichen)
 Chat	Möglichkeit zum Chat mit allen oder einzelnen Teilnehmer*innen, z.B. um Fragen zu stellen.

## Zoom-Zugangsdaten:

Zoom-Meeting beitreten:

<https://uni-bremen.zoom.us/j/96901868276?pwd=cEZLTEJINjFlcUlhZjJwL3BycU5OQT09>

**Meeting-ID: 969 0186 8276**

**Kenncode: FG20042021**

Schnelleinwahl mobil: +493056795800,,96901868276#,,,,\*0467071681# Deutschland

## Unterstützung bei Fragen und Schwierigkeiten:

Bei (technischen) Fragen oder Schwierigkeiten vor oder während des Fachgesprächs stehen wir Ihnen sehr gerne unter folgenden Telefonnummern und E-Mail-Adressen zur Verfügung:

- Therese Papperitz: +49 (0)421 218-69228; [therese.papperitz@uni-bremen.de](mailto:therese.papperitz@uni-bremen.de)
- Soner Uygun: +49 (0)421 218-69226; [s.uygun@uni-bremen.de](mailto:s.uygun@uni-bremen.de)